

Salzburg Museum

PROGRAMM

Jänner und Februar 2026





Im November 2025 erfolgte die Schlüsselübergabe an Direktor Martin Hochleitner für den neuen Standort „Orangerie Salzburg – Panorama | Welterbe“ – mit großem Dank an die beteiligten Projektpartner: SIG, Kreuzberger Bau, SPIRK + Partner Ingenieur, MHM ZT, Hross & Partner GmbH, HMP ZT GmbH, mh plan.ing, TB Breg, ET Hofmann, e+s, KS Ingenieure, Schwaiger, Ziegler Stahlbau GmbH

Liebe Gäste des Salzburg Museum!

Wir wünschen Ihnen alles Gute im Neuen Jahr, das auch für das Salzburg Museum ein Besonderes sein wird. So werden wir 2026 mit der Orangerie Salzburg im Mirabellgarten sowie dem Sound of Music Salzburg in Hellbrunn gleich zwei neue Standorte eröffnen. Und auch im Keltenmuseum Hallein kann in den kommenden Monaten das Kurt Zeller Forum als neue Ausstellungsfläche der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Als Teams in Salzburg und Hallein freuen wir uns auf diese wichtigen Entwicklungsschritte in unserer Institutionsgeschichte. Stadt und Land Salzburg sowie Hallein ermöglichen uns Investitionen, durch die die Themen Kelten, Sattler-Panorama, UNESCO-Welterbe und Sound of Music attraktiv, professionell, verantwortungsvoll und auf Höhe der Zeit vermittelt werden können. Ebenso barrierefrei und für diverse Publika aus Nah und Fern. Alle drei Museumsprojekte sind zudem mit der Sanierung von historischer Bausubstanz und der Nutzung von Leerständen verknüpft. Wir sind überzeugt, dass die Vorhaben somit auch unter dem Stichwort Nachhaltigkeit Bedeutung in der Salzburger Museumslandschaft besitzen werden.

Internationale Studien bestätigen die Wertschöpfung, die mit Museumsbauten verknüpft ist. Das gilt auch für Salzburg: Bei allen unseren neuen Museen arbeiten Salzburger Firmen, bei deren Teams wir uns an dieser Stelle auch herzlich bedanken möchten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Investitionen der öffentlichen Hand ein wichtiges Instrument für Beschäftigung und positive gesellschaftliche Entwicklungen. Ganz abgesehen davon, dass heutige Kulturbauten in Salzburg auch ein Versprechen für die Zukunft Salzburgs darstellen. Keine andere Stadt in Österreich wird auch international so sehr mit Kultur verbunden wie Salzburg. Diese Stärke wird durch die aktuellen Maßnahmen langfristig abgesichert.

Wir verstehen unsere Arbeit im Salzburg Museum mit derzeit rund einer Million Besucherinnen und Besuchern als einen zentralen Beitrag, um gemäß der neuen ICOM-Definition „vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch“ in Salzburg zu ermöglichen. Danke, dass Sie uns als unsere Gäste auf diesem Weg begleiten und mit Ihrem Interesse fördern und durch Ihr Kommen unterstützen.

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Martin Hochleitner, Salzburg Museum GmbH, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
 Redaktion: Abteilung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
 Titelbild: Aloys Wach (1892–1940), Bauernkrieg 1626, Blatt I (Versammlung der Bauern), 1924, Radierung © Salzburg Museum
 Druck: 2025 Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönaun
 Produziert nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW-Nr. 1157
 Änderungen im Programm vorbehalten. Für Druckfehler und Preisabweichungen wird keine Haftung übernommen.

**Direktor Martin Hochleitner und
das Team des Salzburg Museum**



Einblicke in die Welt der Pop-up-Bücher bietet das Museumsgespräch am 13. Jänner im Spielzeug Museum. © Salzburg Museum/Maurice Rigaud

Ausstellungen

bis 1. Februar 2026

Sound of Music Salzburg – Einblick und Ausblick

Schloss Leopoldskron

Gastspiel

bis 20. Februar 2026

Garstenauer Einhundert – Architekt • Gestalter • Denker

Architekturhaus Salzburg

Gastspiel

bis 27. April 2026

Heroisch und verklärt

Der Bauernkrieg im Spiegel von Kunst und Diktatur

DomQuartier Salzburg

Nordatorium

Gastspiel

seit 4. Oktober 2025

Bücherwurm und Leseratte

Spielzeug Museum

seit 7. Oktober 2023

Wunderkammer

Spielzeug Museum

bis 26. Juli 2026

Bauklotz, Ziegel, Holzbaustein!

Spielzeug Museum

seit 9. Juli 2022

Das Knochenlabor

Keltenmuseum Hallein

Museumsgespräche vormittags und am Abend



Wir laden zu kunsthistorischen Streifzügen, Geschichte(n) aus Salzburg und kulturgeschichtlichen Zeitreisen ein.

| | |
|--|---|
| Dienstag, 13. Jänner, 10.30 Uhr Bücherwurm und Leseratte | Spielzeug Museum |
| Mittwoch, 14. Jänner, 18 Uhr Ort der Läuterung? Das Lager Glasenbach und die Deutung der Vergangenheit | academy Bar |
| Dienstag, 20. Jänner, 10.30 Uhr Garstenauers Bauten im Gasteinertal & Interior Design | Architekturhaus Salzburg |
| Dienstag, 27. Jänner, 10.30 Uhr Schoßhund und Riesenwildschwein | STUDIO Wissenszentrum |
| Dienstag, 3. Februar, 10.30 Uhr Garstenauer und Otl Aicher & Planungen für Sportgastein | Architekturhaus Salzburg |
| Dienstag, 10. Februar, 10.30 Uhr Zwischen Bad und Kunstkammer: Körperpflege und Wissen in Schloss Ambras | Museum der Moderne Salzburg Altstadt |
| Dienstag, 17. Februar, 10.30 Uhr Erforschung der Bauernkriege in Salzburg | Museum der Moderne Salzburg Altstadt |
| Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr Wie das Krokodil in die Apotheke kam | academy Bar |
| Dienstag, 24. Februar, 10.30 Uhr Theater und Tanz in Salzburg zur Zeit Colloredos | Museum der Moderne Salzburg Altstadt |

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723

Museumsgespräche OnTour

Die Museumsgespräche im Salzburg Museum haben eine lange Tradition und tragen dazu bei, die reiche Geschichte und Kultur Salzburgs lebendig zu erhalten. Im Lauf der Jahre haben sich die Gespräche stetig weiterentwickelt, um den vielfältigen Interessen der Besucher*innen gerecht zu werden. Auch wenn die Tore der Neuen Residenz im Zuge der Generalsanierung und Standorterweiterung vorübergehend geschlossen sind, freuen wir uns, das beliebte Veranstaltungsformat fortsetzen zu können. Dafür begeben wir uns mit Ihnen auf Tour!

Im Jänner und Februar finden unsere Museumsgespräche im Museum der Moderne Salzburg Altstadt, im Spielzeug Museum, im Architekturhaus Salzburg und dem STUDIO Wissenszentrum sowie an zwei Abenden in der academy Bar statt.

Wir freuen uns, Sie weiterhin zu spannenden Vorträgen und Führungen begrüßen zu dürfen. Genaue Informationen finden Sie in der Übersicht auf der linken Seite sowie in den Detailprogrammen.

Weitere Informationen zu Kunst- und Kulturvermittlungsprogrammen:

Kunst- und Kulturvermittlung
Leitung Christine Walther
+43 662 620808-723
kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen, für kognitiv eingeschränkte Besucher*innen und in Gebärdensprache gegen Voranmeldung.
Informationen zu unserem vielfältigen Angebot an Spiel- und Kreativwerkstätten im Spielzeug Museum siehe gesondertes Veranstaltungsprogramm beziehungsweise www.spielzeugmuseum.at und www.facebook.com/Spielzeug.Museum.

Exkursionen

Freitag, 13. Februar 2026

Garstenauers Spuren in Bad Gastein

**Treffpunkt: Bad Gastein,
Felsentherme**

Freitag, 20. März 2026

Besuch im Missionshaus Maria Sorg

**Maria-Sorg-Straße 6,
5101 Bergheim**

Donnerstag, 9. April bis Sonntag, 12. April 2026

**Grado und Aquileia – (nochmals) eine Exkursion
für Fritz Moosleitner**

Grado

Die mehrtägigen Studienreisen des Salzburger Museumsvereins
werden in Kooperation mit GEO Reisen durchgeführt.

Anmeldung: GEO Reisen, Himmelreich 1, 5020 Salzburg, +43 662 890111-214

Ansprechpartnerin: Birgit Sacher, birgit.sacher@geo.at

Anmeldung für Tagesfahrten:

museumsverein@salzburgmuseum.at, +43 662 620808-709

Information: Renate Wonisch-Langfelder,

renate.wonisch-langfelder@salzburgmuseum.at, +43 662 620808-709



Bei der nächsten Exkursion stehen Garstenauers visionäre 70er-Jahre-Bauten in Bad Gastein im Fokus. © Salzburg Museum/Maurice Rigaud

JETZT DORT & DA *zu sehen*

Das Salzburg Museum ist seit 2024 mit der Ausstellungsreihe „Salzburg Museum – Gastspiel“ bei Partnereinrichtungen in Stadt und Land präsent.

Nach zahlreichen Stationen wird die erfolgreiche Gastspielreihe im Jahr 2026 ihren Abschluss finden: Bis zum Frühjahr sind noch mehrere Gastspiele zu erleben, bevor im Mai die letzte Sonderschau eröffnen wird.

Gastspiel



Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Webseite
www.salzburgmuseum.at/gastspiel

Heroisch und verklärt

Der Bauernkrieg im Spiegel von Kunst und Diktatur
bis 27.4.2026

Im Bauernkrieg der Jahre 1524–1526 erhob sich die Bevölkerung in weiten Teilen Mitteleuropas gegen die Obrigkeit – so auch in Salzburg. 2025 jährt sich die Ereignisse in Salzburg zum 500. Mal. Das Salzburg Museum widmet sich zu diesem Anlass im Rahmen einer Gastspiel-Ausstellung im Nordoratorium des Doms der Rezeption von Bauernrevolten in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Im Fokus steht die Frage, wie die historischen Ereignisse in unterschiedlichen Epochen, Herrschafts- und Gesellschaftsformen interpretiert sowie für politische Zwecke instrumentalisiert wurden.



DomQuartier Salzburg
Nordoratorium

Residenzplatz 1, 5010 Salzburg
Mittwoch bis Montag, 10–17 Uhr

www.domquartier.at
office@domquartier.at
+43 662 8042-2109



Aloys Wach (1892–1940), Bauernkrieg
1626, Blatt I (Versammlung der Bauern),
1924, Radierung © Salzburg Museum

Sound of Music Salzburg

Einblick und Ausblick
bis 1.2.2026

Das 60-Jahr-Jubiläum des Hollywood-Films „The Sound of Music“ mit Julie Andrews, der zum Welterfolg wurde, sowie das neue Museum „Sound of Music Salzburg“, das vom Salzburg Museum im Jahr 2026 in Hellbrunn eröffnet wird, sind Anlass für eine Vorschau. Hunderttausende Gäste kommen jährlich nach Salzburg, um die Drehorte zu besuchen. Schloss Leopoldskron ist einer dieser Orte und nun Zentrum eines Ausblicks, was im neuen Museum über die Geschichte der Familie von Trapp und den Hollywood-Klassiker zu sehen sein wird.



Schloss Leopoldskron

Leopoldskronstraße 56–58,
5020 Salzburg
*Besichtigung ausschließlich im
Rahmen von Führungen möglich*

kunstvermittlung@
salzburgmuseum.at
+43 662 620808-723



Gloria-Filmverleih GmbH, Herausgabe,
Die Trapp-Familie in Amerika, 1958,
Papier, Druck © Salzburg Museum
(Sammlung Roger Pluijm, Schiedam/NL,
Ankauf 2024)

Garstenauer Einhundert

Architekt • Gestalter • Denker
bis 20.2.2026

Gerhard Garstenauer (1925–2016) zählt zu den bedeutendsten Architekten Österreichs der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auch wenn sein Werk größtenteils auf Salzburg begrenzt ist, findet es nationale und internationale Anerkennung. 2025 jährte sich sein Geburtstag zum 100. Mal – ein Anlass zur Würdigung, der angesichts des teils kritischen Zustands seiner Bauten umso wichtiger ist. Seit 2010 ist sein umfangreicher Nachlass im Salzburg Museum zugänglich und wird digital erfasst. Ein Symposium 2024 widmete sich seinem Werk, dessen Ergebnisse nun in die Ausstellung einfließen und in Kooperation mit der Initiative Architektur vom Salzburg Museum gezeigt werden.



Architekturhaus Salzburg

Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Dienstag bis Freitag 12–17 Uhr
Feiertage geschlossen

www.initiativearchitektur.at
office@initiativearchitektur.at
+43 662 8879867



© Salzburg Museum/Andrew Phelps

Bauklotz, Ziegel, Holzbaustein!

bis 26.7.2026

Was macht ein Bauwerk stabil? Wie mauert man eine Ziegelwand? Und was kann man außer Stein, Holz und Ziegel noch zum Bauen verwenden? Die Ausstellung im Spielzeug Museum entführt in die große Welt der kleinen Steine: In der Korkziegel-Baustelle testen Kinder ihre Geschicklichkeit und stellen ihre Fantasie beim Mauern auf die Probe. Spielbaukästen zeigen, dass die Steine nicht nur Baustoff, sondern auch seit jeher elementares Spielzeug in jedem Kinderzimmer sind. So mancher Konstruktionsschatz in den Ausstellungen lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen.



Spielzeug Museum

**Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.spielzeugmuseum.at
spielzeug@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-300**

© Salzburg Museum/Bianca Würger

Bücherwurm und Leseratte

seit 4.10.2025

Die Ausstellung „Bücherwurm und Leseratte“ eröffnet Kindern von eins bis zehn einen lustvollen Zugang zum Buch. Dieses wird in der Ausstellung als Objekt, Lesestoff und Spielelement eingesetzt. Begleitet werden die Kinder vom gefräßigen Bücherwurm mit Pullunder und Brille sowie der wissbegierigen und kecken Leseratte. An interaktiven Stationen wird die Freude am Material Buch erlebbar gemacht. Die großen Themen von Kinderbüchern – Emotionen, Fantasie und Wir und unsere Welt – werden mittels magisch großer Bücher, spannender Ausstellungsarchitektur und gemütlicher Leseorte in Szene gesetzt.



Spielzeug Museum

**Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.spielzeugmuseum.at
spielzeug@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-300**

© Salzburg Museum/Foto: Herbert Rohrer,
Illustration: Natascha Berger

Wunderkammer

seit 7.10.2023

In Wunderkammern wurde Besonderes und Exotisches aus Natur und Handwerkskunst gesammelt. Das Spielzeug Museum präsentiert im Rahmen der Ausstellung eine Wunderkammer der Spielzeuge und spiegelt das große Ganze der Welt im Kleinen wider. Allhand Kuriositäten, Spielsachen aus aller Welt, Miniaturen, Puppen und noch vieles mehr aus der Sammlung des Museums werden in Wunderkammer-Manier aneinandergereiht, in Verbindung gesetzt und nach Größe, Farbe und Materialität geordnet. In bekannter Tradition des Spielzeug Museum gibt es auch Raum für die Sammler-, Forscher-, Entdecker-, Kunst- und Erfindertätigkeit der Kinder.



Spielzeug Museum

Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr

www.spielzeugmuseum.at
spielzeug@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-300

© Salzburg Museum/Melanie Wressnigg

Das Knochenlabor

Ein interaktiver Science-Room
seit 9.7.2022

Wie bestimmt man Geschlecht, Alter oder Größe eines Menschen anhand der Knochen? Skelette sind nicht nur spektakulär, sondern liefern viele Informationen über das Alltagsleben der Kelten, ihre Erkrankungen, frühe Kindersterblichkeit oder schlechte Ernährung. Das Knochenlabor verbindet als interaktiver Science-Room die Ausstellung originaler Knochenfunde der Salzmetropole auf dem Dürrnberg mit dem aktiven Forschen an Modellen. Besucher*innen aller Generationen dürfen Knochen sortieren, auflegen und mit vollständigen Skeletten vergleichen.




Keltenmuseum Hallein

Pflegerplatz 5, 5400 Hallein
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr

www.keltenmuseum.at
keltenmuseum@keltenmuseum.at
+43 6245 80783

© Keltenmuseum Hallein/
Patrick Langwallner

Jänner

| | | |
|---|--|--|
| 03 & 04 | Samstag, 3. und Sonntag, 4. Jänner Gruber persönlich Offene Führung | Stille Nacht Museum Hallein |
| | Heimo Thiel Franz Xaver Gruber erzählt in der Ausstellung von seinem Leben. Da ist einiges passiert! Lustige Anekdoten sind natürlich auch dabei. Jederzeit dazu kommen und lauschen! Umrahmt von Wintergeschichten sowie Musik. <i>Am 3. Jänner von 14–17 Uhr und am 4. Jänner von 13–16 Uhr.</i> <i>Kosten: Museumseintritt</i> | |
|  | Sonntag, 4. Jänner, 14 Uhr Tannengrüner Wichtel Workshop | Stille Nacht Museum Hallein |
| | Leonie Groß Aus grünen Tannen, bunten Schleifen und glitzernden Kugeln entsteht ein kreativer Winterwichtel für zu Hause. <i>Anmeldung erforderlich: stillenachtmuseum@hallein.gv.at oder +43 6245 80783-30</i> <i>Kosten: 14 Euro zzgl. Museumseintritt</i> | |



Gastspiel



Salzburger Museumsverein



Inklusion im Museum



Kinder, Jugendliche & Familien



Museumsgespräch



Museumsgespräch am Abend

Jänner

| | | |
|--|--|--|
| 05  | Montag, 5. Jänner, 10 Uhr Papierschöpfen Workshop | Stille Nacht Museum Hallein |
| | Christian Habring (dersetzling e.U.) Aus alt mach neu – und zwar richtig bunt! Lerne, wie du aus altem Papier und Wasser neues Papier schöpfen kannst. „der setzling“, der gelernte Drucker und Werbegrafiker mit Liebe zum Handwerk, zeigt die Techniken des Papiermachens. <i>Anmeldung erforderlich: stillenachtmuseum@hallein.gv.at oder +43 6245 80783-30</i> <i>Kosten: 10 Euro zzgl. Museumseintritt</i> | |
|  | Montag, 5. Jänner, 13 Uhr Legodruckerei Workshop | Stille Nacht Museum Hallein |
| | Christian Habring (dersetzling e.U.) Kreatives Bedrucken einer Karte bzw. des handgeschöpften Büttenpapiers vom Papierschöpf-Workshop, mithilfe selbstgestalteten Legoklischees. <i>Anmeldung erforderlich: stillenachtmuseum@hallein.gv.at oder +43 6245 80783-30</i> <i>Kosten: 10 Euro zzgl. Museumseintritt</i> | |
| 05 & 06 | Montag, 5. und Dienstag, 6. Jänner Gruber persönlich Offene Führung | Stille Nacht Museum Hallein |
| | Heimo Thiel Franz Xaver Gruber erzählt in der Ausstellung von seinem Leben. Da ist einiges passiert! Lustige Anekdoten sind natürlich auch dabei. Jederzeit dazu kommen und lauschen! Umrahmt von Wintergeschichten sowie Musik. <i>Am 5. Jänner von 14–17 Uhr und am 6. Jänner von 13–16 Uhr.</i> <i>Kosten: Museumseintritt</i> | |



Im Festungsmuseum Hintergründe in die Geschichte des Mittelalters erfahren. © Salzburg Museum/Bianca Würger

Jänner

Dienstag, 6. Jänner, 14 Uhr
Sport, Macht und Diktatur: Österreichs Skisport
in nationalsozialistischen Kontexten
 Kaffeegeschichte(n)

Keltenmuseum Hallein

Andreas Praher

Die Geschichte der nationalsozialistischen Vereinnahmung des Skilaufs in Österreich beginnt nicht erst mit dem „Anschluss“ 1938. Schon davor kann eine Hinwendung großer Teile des organisierten Skisports zum Nationalsozialismus nachgezeichnet werden. Die Ideologisierung führte zu einer Ausgrenzungspolitik im ÖSV, die in der Radikalität der NS-Diktatur ihre Entsprechung fand.


Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
Kosten: 5 Euro (inkl. Kaffee & Kuchen)

09 Freitag, 9. Jänner, 15 Uhr
Festungs-Geschichte(n)
 Kostenlose Freitags-Führung

Festungsmuseum

Bei einem gemeinsamen Rundgang im Festungsmuseum legen wir den Fokus auf die Alltagskultur und die Geschichte(n) der Festung sowie auf Salzburger Persönlichkeiten, die dort mehr oder weniger freiwillig verweilten.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

10

Samstag, 10. Jänner, 11 Uhr
Heroisch und verklärt – Der Bauernkrieg
im Spiegel von Kunst und Diktatur
 Kurator*innen-Führung

DomQuartier Salzburg
Nordoratorium, Treffpunkt:
Residenzgalerie, 3. Stock

Cornelia Mathe, Andreas Zechner

500 Jahre nach dem Salzburger Bauernkrieg präsentiert das Salzburg Museum eine Gastspiel-Ausstellung. Neben einer Veranschaulichung historischer Begebenheiten ist vor allem die kunsthistorische Auseinandersetzung mit der Thematik unter dem Gesichtspunkt der Instrumentalisierung durch politische Ideologien im 20. Jahrhundert ins Zentrum gerückt.


Anmeldung erforderlich: anmeldung@domquartier.at
Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt

Jänner


Jänner

Samstag, 10. Jänner, 15 Uhr **Keltenmuseum Hallein**
Rendezvous mit ... Keramik aus dem antiken Athen
Führung

Julia Haas
Griechische Keramik auf dem keltischen Dürrnberg? Im Alpenraum wurden bisher nur wenige Gegenstände aus Griechenland gefunden. Umso spektakulärer ist eine attische Kylix (Trinkschale) vom Dürrnberg.
Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

11 **Sonntag, 11. Jänner, 14 Uhr** **Festungsmuseum**
 **Auf der Suche nach dem Glück!**
Familienzeit


Lisa Köstner
Neujahrs-Schatzsuche im Festungsmuseum: Gemeinsam entdecken wir verborgene Schätze, sammeln bunte Fundstücke und Materialien. Anschließend verwandeln wir diese in unserer Kreativwerkstatt zu glücksbringenden Collagen und Kunstwerken zum Mitnehmen. Starte ins neue Jahr mit einem kleinen Abenteuer!
Anmeldung bis 8.1.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt (kostenlos für Mitglieder des Jungen Clubs)

13 **Dienstag, 13. Jänner, 10.30 Uhr** **Spielzeug Museum**
 **Bücherwurm und Leseratte**
Museumsgespräch

Sarah Oswald, Karin Rachbauer-Lehenauer, Katharina Ulbing
Ein Rundgang durch den neu gestalteten Arkadentrakt im Spielzeug Museum steht ganz im Zeichen der Lesefreude. Die Führung durch die Welt von Bücherwurm und Leseratte präsentiert unter anderem bisher nicht gezeigte Highlights aus der Sammlung Krahé – einer der bedeutendsten österreichischen Sammlungen von Pop-up-Büchern.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

14 **Mittwoch, 14. Jänner, 18 Uhr** **academy Bar,**
 **Ort der Läuterung? Das Lager Glasenbach und die Deutung der Vergangenheit**
Franz-Josef-Straße 4,
1. Stock
Museumsgespräch am Abend

Eva Bammer
Nach dem Zweiten Weltkrieg errichteten US-Streitkräfte das Internierungslager Camp Marcus W. Orr. Im Lager Glasenbach wurden führende Vertreter*innen des nationalsozialistischen Regimes festgehalten. Im Vortrag wird gezeigt, wie dieser Ort zum Brennpunkt politischer und moralischer Auseinandersetzungen wurde und welche Deutungen ehemalige Internierte ihm später gaben.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro

15 **Donnerstag, 15. Jänner, 13.30 Uhr** **Archiv des**
 **Besuch im Theaterarchiv** **Salzburger Landestheaters,**
Museumsverein **Schwarzstraße 4**

Sandra Klammer, Renate Wonisch-Langfelder
Im Archiv des Landestheaters lagern über 6.300 mit Inventarnummern versehene Objekte. Hauptsächlich sind dies Programmhefte, Plakate, Pressesammlungen, Noten, Figurinenzeichnungen, Textbücher, Vorstellungsbücher und Aufführungsberichte sowie Fotos ab 1943.
Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-123
Kostenlos

Donnerstag, 15. Jänner, 18 Uhr **Keltenmuseum Hallein**
Von Hallein nach Kaltenhausen
Vortrag

Wolfgang Wintersteller
Ein historischer „Spaziergang“ von der Halleiner Altstadt nach Kaltenhausen, vorbei am Stirneiskeller und am Galgen. Um Erkältungen, Erfrierungen und Unfälle entlang der B159 zu vermeiden, bleibt es bei einem „Indoor“-Vortrag.
Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
Kosten: 8 Euro

Jänner

16



Freitag, 16. Jänner, 15 Uhr
Garstenauer Ein hundred
Architekt • Gestalter • Denker
Kostenlose Freitags-Führung

Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3

Roman Höllbacher
Gerhard Garstenauer zählt zu den bedeutendsten Architekten Österreichs der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein vor allem in Salzburg entstandenes Werk findet national und international Anerkennung. Seit 2010 ist sein umfangreicher Nachlass im Salzburg Museum zugänglich. Einen Einblick in sein Schaffen bietet nun die Ausstellung in Kooperation mit der Initiative Architektur.
*Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723*
Kostenlos

20



Dienstag, 20. Jänner, 10.30 Uhr
Garstenauers Bauten
im Gasteinertal & Interior Design
Museumsgespräch

Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3

Peter Lechner, Erich André Steiner
Im Rahmen der Gastspiel-Ausstellung „Garstenauer Ein hundred“, die in Kooperation mit der Initiative Architektur gezeigt wird, beleuchten die Kuratoren verschiedene Schaffensbereiche des Architekten. Dabei wird Garstenauer als Interior- und Möbeldesigner präsentiert sowie seine Rolle in der Planung des „Neuen Gasteins“ hervorgehoben.
*Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723*
Kosten: 3 Euro

Jänner

22



Donnerstag, 22. Jänner 2026, 15 Uhr
Heroisch und verklärt – Der Bauernkrieg
im Spiegel von Kunst und Diktatur
Museumsverein

DomQuartier Salzburg
Nordatorium, Treffpunkt:
Residenzgalerie, 3. Stock

Cornelia Mathe, Andreas Zechner
Führung durch die Ausstellung zum Salzburger Bauernkrieg 1525/26: Wie wurde der Aufstand des „gemeinen Mannes“ erinnert, gedeutet und politisch genutzt? Ein Rundgang durch Kunst, Geschichte und Gegenwart.
*Anmeldung erforderlich: anmeldung@domquartier.at
Kosten: 6 Euro (für SMV-Mitglieder mit Ausweis)*



Donnerstag, 22. Jänner, 18.30 Uhr
Garstenauer Ein hundred – zum 101. Geburtstag
Kuratoren-Gespräch

Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3

Roman Höllbacher, Peter Lechner, Erich André Steiner
Zum 101. Geburtstag von Gerhard Garstenauer (1925–2016) lädt der Künstlerische Leiter der Initiative Architektur, die Kuratoren zum Gespräch über die Bedeutung des visionären Architekten, Designers und Pioniers der Moderne ein. Die Veranstaltung ist Teil der Gastspiel-Ausstellung „Garstenauer Ein hundred“, eine Kooperation mit der Initiative Architektur.
Kostenlos

23

Freitag, 23. Jänner, 15 Uhr
Salzburg unterirdisch – Die Domgrabungen
Kostenlose Freitags-Führung

Domgrabungsmuseum
Dombögen, Residenzplatz

Die Führung durch das Domgrabungsmuseum geht hinab unter den Domplatz und gewährt Einblicke in die römische und mittelalterliche Bautätigkeit im Bereich des heutigen Doms.
*Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723*
Kostenlos



Jänner

Freitag, 23. Jänner, 18 Uhr

Keltenmuseum Hallein

Nora putzt

Darstellerischer Rundgang

Nadine Mühlböck

Unsere vorlaute Reinigungskraft Nora verändert den Blickwinkel auf die spektakulären Funde der Kelten! „A saubere Führung“: unterhaltsam, informativ und anders!

Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783

Kosten: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro)

24

Samstag, 24. Jänner, 11 Uhr

Galerie Welz,

Friedrich Danielis. Sehen und Einsehen.

Sigmund-Haffner-Gasse 16

Eine Werkmonographie

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

Im Rahmen der Ausstellung „Friedrich Danielis – Malereien zur Musik“ findet eine gemeinsame Präsentation der Werkmonographie mit dem Salzburg Museum und dem Residenz Verlag statt. Der üppig illustrierte Band gibt erstmals einen Überblick über Friedrich Danielis' umfangreiches malerisches und zeichnerisches Schaffen. Anschließend Podiumsdiskussion mit Expert*innen (Carl Aigner, Wolfgang Florey, Martin Hochleitner, Hedwig Kainberger, Erwin Ortner, Irene Suchy).
Kostenlos

**26
bis
30**

Montag, 26. bis Freitag, 30. Jänner
Eintauchen in die Welt eines Pioniers

Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3

Aktionswoche für Schulen



Wir entdecken die Welt des Architekten Gerhard Garstenauer, lernen seine Ideen kennen, experimentieren mit Formen und Materialien und bauen eigene Modelle – kreativ, spannend und zum Mitmachen!

In Kooperation mit Initiative Architektur und architektur, technik + schule

Ab der 5. Schulstufe

Termine nach Vereinbarung, Dauer: 90 Min.

Anmeldung erforderlich: office@initiativearchitektur.at

Kostenlos

Jänner

-
- 26**  **Montag, 26. Jänner, 17.30 Uhr**
Salzburg von oben – das Salzburger Glockenspiel
Monat der Vielfalt
- Treffpunkt:**
Eingang Innenhof
Neue Residenz
- Nadja Al Masri-Gutternig, Ulrike Stefflbauer
Perspektivenwechsel am Glockenspielturm erleben – eine sinnreiche Begegnung über den Dächern der Stadt. Auf Wunsch ist eine Übersetzung in Gebärdensprache möglich. Im Rahmen von „Monat der Vielfalt“.
*Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Das Glockenspiel ist nur zu Fuß erreichbar!*
Anmeldung erforderlich: vielfalt@stadt-salzburg.at oder +43 662 8072-2046
Kostenlos
-
- 27**  **Dienstag, 27. Jänner, 10.30 Uhr**
Schoßhund und Riesenwildschwein
Museumsgespräch
- STUDIO Wissenszentrum,**
Alpenstraße 75
- Ulli Hampel, Ruth Irovec, Benjamin Wimmer
Archäozoologie beschäftigt sich mit allen Tieren, die von Menschen gezüchtet, konsumiert oder genutzt wurden. Tierknochenfunde aus Salzburg erzählen von hallstattzeitlichen Festmählern auf dem Hellbrunner Berg, von riesigen Wildschweinen im Salzachtal oder von römischen Schoßhunden. Archäologie und Archäozoologie bieten spannende Einblicke in die frühere Tier-Mensch-Beziehung.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro
-
- 28**  **Mittwoch, 28. Jänner, 15 Uhr**
Heroisch und verklärt – Der Bauernkrieg
im Spiegel von Kunst und Diktatur
Führung
- DomQuartier Salzburg**
Nordoratorium, Treffpunkt:
Residenzgalerie, 3. Stock
- 500 Jahre nach dem Salzburger Bauernkrieg veranschaulicht die Ausstellung historische Begebenheiten. Die kunsthistorische Auseinandersetzung mit der Thematik unter dem Gesichtspunkt der Instrumentalisierung durch politische Ideologien im 20. Jahrhundert wird dabei ins Zentrum gerückt.
Anmeldung erforderlich: anmeldung@domquartier.at
Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt

Jänner

-
- 29**  **Donnerstag, 29. Jänner, 17.30 Uhr**
Backstage im Schauspielhaus Salzburg
Museumsverein
- Schauspielhaus Salzburg,**
Erzabt-Klotz-Straße 22
- Hannah Schitter
Ein Blick hinter die Kulissen im Schauspielhaus Salzburg und eine Begegnung mit dem neuen künstlerischen Direktor Alexander Kratzer. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Vorstellung „Der Geistige“ zu besuchen: 10 % Ermäßigung für SMV-Mitglieder gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Kartenreservierung über office@schauspielhaus-salzburg.at
Anmeldung zur Führung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-123
Kostenlos
-
- 30**  **Freitag, 30. Jänner, 15 Uhr**
Garstenauer Einhundert
Architekt • Gestalter • Denker
Kostenlose Freitags-Führung
- Architekturhaus Salzburg,**
Sinnhubstraße 3
- Roman Höllbacher
Gerhard Garstenauer zählt zu den bedeutendsten Architekten Österreichs der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein vor allem in Salzburg entstandenes Werk findet national und international Anerkennung. Seit 2010 ist sein umfangreicher Nachlass im Salzburg Museum zugänglich. Einen Einblick in sein Schaffen bietet nun die Ausstellung in Kooperation mit der Initiative Architektur.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kostenlos



**Widerstand als Totentanz
Resistance as Dance of Death**

Die Knecht war 1527, als Albrecht Dürer 1527 sein Werk für die Moderne Galerie in Wien entwarf. Der Auftrag, den Dürer 1527 erhielt, bestand darin, ein Bild zu entwerfen, das die Knechte als Symbole des Widerstands im Angesicht des Todes, der die Knechte des Todes anführt, inszeniert. Inspiriert wurde der mittelalterliche Totentanz und Darstellungen aus der Zeit des Bauernkriegs. Das Werk wurde zum Vorbild für Künstler wie Karl Kraus, die nach dem Ersten Weltkrieg ihre Trauer um die Opfer des Bürgerkriegs verarbeiteten.


The Knecht was made when Albrecht Dürer was invited to work for the Modern Gallery in Vienna in 1527. He fulfilled his commission to depict the Knecht as a symbol of resistance in the face of death, which is represented by a skeleton. His inspiration was the medieval Dance of Death and depictions from the time of the Peasants' War. The work became a model for artists like Karl Kraus, who processed the trauma after the First World War in metaphors of the struggle against death.

„Heroisch und verklärt“ thematisiert die Deutung des Bauernkriegs in Kunst und Literatur späterer Epochen. © Salzburg Museum/Helena Kalleitner

Februar


01  **Sonntag, 1. Februar, 14 Uhr** **Keltenmuseum Hallein**
Selbst gemacht: Brennnessel-Schnur
Familiensonntag

Martina Mathur
Brennnessel sind sehr nützliche Pflanzen und in Europa vielleicht sogar das älteste Material zur Herstellung von Schnüren.
Kosten: 7 Euro zzgl. Museumseintritt

03  **Dienstag, 3. Februar, 10.30 Uhr** **Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3**
Garstenauer und Otl Aicher & Planungen für Sportgastein
Museumsgespräch



Leon Beu, Julian Mändl
Im Rahmen der Gastspiel-Ausstellung „Garstenauer Einhundert“, die in Kooperation mit der Initiative Architektur gezeigt wird, beleuchten die Kuratoren zwei zentrale Aspekte von Garstenauers Werk: die Neugründung Sportgasteins und die gestalterische Verbindung zwischen Architektur und Grafik.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro

05  **Donnerstag, 5. Februar, 13.30 Uhr** **Archiv des Salzburger Landestheaters, Schwarzstraße 4**
Besuch im Theaterarchiv
Museumsverein

Sandra Klammer, Renate Wonisch-Langenfelder
Im Archiv des Landestheaters lagern über 6.300 mit Inventarnummern versehene Objekte. Hauptsächlich sind dies Programmhefte, Plakate, Pressesammlungen, Noten, Figurinenzeichnungen, Textbücher, Vorstellungsbücher und Aufführungsberichte sowie Fotos ab 1943.
Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-123
Kostenlos

Februar



Donnerstag, 5. Februar, 18.30 Uhr **Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3**
Garstenauer Einhundert
Architekt • Gestalter • Denker
Kuratoren-Gespräch

Leon Beu, Roman Höllbacher, Peter Husty, Julian Mändl
Im Rahmen der Gastspiel-Ausstellung „Garstenauer Einhundert“, die in Kooperation mit der Initiative Architektur gezeigt wird, laden die Kuratoren zu einem Gespräch über die Bedeutung des visionären Architekten, Designers und Pioniers der Moderne, Gerhard Garstenauer (1925–2016), ein.
Kostenlos

06 **Freitag, 6. Februar, 15 Uhr** **Domgrabungsmuseum Dombögen, Residenzplatz**
Salzburg unterirdisch – Die Domgrabungen
Kostenlose Freitags-Führung

Die Führung durch das Domgrabungsmuseum geht hinab unter den Residenzplatz und gewährt Einblicke in die römische und mittelalterliche Bautätigkeit im Bereich des heutigen Doms.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kostenlos

07  **Samstag, 7. Februar, 11 Uhr** **DomQuartier Salzburg Nordoratorium, Treffpunkt: Residenzgalerie, 3. Stock**
Heroisch und verklärt – Der Bauernkrieg im Spiegel von Kunst und Diktatur
Führung

500 Jahre nach dem Salzburger Bauernkrieg präsentiert das Salzburg Museum eine Gastspiel-Ausstellung. Neben einer Veranschaulichung historischer Begebenheiten ist vor allem die kunsthistorische Auseinandersetzung mit der Thematik unter dem Gesichtspunkt der Instrumentalisierung durch politische Ideologien im 20. Jahrhundert ins Zentrum gerückt.
Anmeldung erforderlich: anmeldung@domquartier.at
Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt

Februar

M

Samstag, 7. Februar, 11 Uhr
Verloren, verdrängt, vergessen.

Museumsverein

Museum Kunst der
Verlorenen Generation,
Sigmund-Haffner-Gasse 12

Das Museum präsentiert eine außergewöhnliche Privatsammlung von Kunstwerken von Künstler*innen der sogenannten Verlorenen Generation. Das Museum möchte diesen Künstler*innen neue Aufmerksamkeit verschaffen und ihr Lebenswerk biografisch durchleuchten – mit dem Anspruch, das Erinnern auf eine eindringliche Weise neu in die Gegenwart zu holen.

Anmeldung bis 4.2.2026 erforderlich: museum@verlorene-generation.com

Kosten: 5 Euro zzgl. ermäßigtem Museumsintritt

10



Dienstag, 10. Februar, 10 Uhr
Knochenlabor

Workshop

Keltenmuseum Hallein

Caroline Dürauer

Im Knochenlabor sind die Kinder die Forscher*innen! Die Knochen der Kelten erzählen faszinierende Geschichten über den harten Alltag vor 2.500 Jahren.

Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt



Dienstag, 10. Februar, 10.30 Uhr
Zwischen Bad und Kunstkammer:
Körperpflege und Wissen in Schloss Ambras

Museumsgespräch

Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Romana Sammern

Der Vortrag beleuchtet die Verflechtung von Kunst, Kosmetik und Naturgeschichte in der Frühen Neuzeit und zeigt, wie Praktiken der Körperpflege Wissen, Status und Identität prägten. Anhand von Beispielen aus Schloss Ambras und der Geschichte der Philippine Welser eröffnet er neue Perspektiven auf die materielle Kultur der Schönheit.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

Februar



Dienstag, 10. Februar, 14 Uhr
Hohe Hütte, spitze Schuhe –
verkleidet im Festungsmuseum

Familienzeit

Festungsmuseum

Lisa Köstner

In den alten Gemäuern des Festungsmuseums erwacht die Vergangenheit zum Leben. Wie kleideten sich die Menschen einst auf der Festung? Wer trug eine Hörnerhaube oder ein Beffchen? Gemeinsam schlüpfen wir in unterschiedliche Rollen und gestalten zum Abschluss unsere eigenen fantasievollen Kopfbedeckungen. Wer möchte, kann gerne verkleidet kommen!

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt (kostenlos für Mitglieder des Jungen Clubs)

13

M

Freitag, 13. Februar, 13 Uhr
Garstenauers Spuren in Bad Gastein

Museumsverein

Treffpunkt: Bad Gastein,
Felsentherme



Erich André Steiner

Auf den Spuren visionärer 70er-Jahre-Bauten von Gerhard Garstenauer durch Bad Gastein. Die Führung startet bei der Felsentherme mit einer Einführung in die bedeutenden Projekte des Architekten. Der weitere Weg ins Tal führt durch das markante Parkhaus, dessen oberste Etage einen überraschenden Ausblick auf das Kongresszentrum und den umgebenden Stadtraum eröffnet. Wanderfreudige Teilnehmer*innen haben abschließend die Möglichkeit zur Hangsiedlung Badberg weiterzugehen.

*Anreise individuell, begrenzte Teilnehmer*innenzahl*

Anmeldung bis 6.2.2026 erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-123

Februar



Freitag, 13. Februar, 15 Uhr
Garstenauer Einhundert
Architekt • Gestalter • Denker
Kostenlose Freitags-Führung

Architekturhaus Salzburg,
Sinnhubstraße 3

Peter Husty

Gerhard Garstenauer zählt zu den bedeutendsten Architekten Österreichs der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein vor allem in Salzburg entstandenes Werk findet national und international Anerkennung. Seit 2010 ist sein umfangreicher Nachlass im Salzburg Museum zugänglich. Einen Einblick in sein Schaffen bietet nun die Ausstellung in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kostenlos

14 Samstag, 14. Februar, 19 Uhr
Römer sucht Römerin –
Liebesgeschenke vor 2.000 Jahren
Vortrag

Keltenmuseum Hallein

Günther E. Thüry




Was schenkt man einem Menschen, den man liebt? Sicher: Blumen sind schön – doch vergänglich. Bei den alten Römern gab es aber auch die Sitte, sich Schmuck- und Gebrauchsgegenstände zu schenken, auf denen eine Inschrift mit einem Liebesgeständnis angebracht war. So sind uns diese Zeugnisse der Liebe im Römischen Reich erhalten geblieben. Jeder Gast bekommt ein kleines Geschenk!

Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at

oder +43 6245 80783

Kosten: 10 Euro

Februar

-
- 16**  **Montag, 16. Februar, 17.30 Uhr**
Salzburg von oben – das Salzburger Glockenspiel
Monat der Vielfalt
- Treffpunkt:**
Eingang Innenhof
Neue Residenz
- Nadja Al Masri-Gutternig, Ulrike Stefflbauer
Perspektivenwechsel am Glockenspielturm erleben – eine sinnreiche Begegnung über den Dächern der Stadt. Auf Wunsch ist eine Übersetzung in Gebärdensprache möglich. Im Rahmen von „Monat der Vielfalt“.
*Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Das Glockenspiel ist nur zu Fuß erreichbar!*
Anmeldung erforderlich: vielfalt@stadt-salzburg.at oder +43 662 8072-2046
Kostenlos
-
- 17**  **Dienstag, 17. Februar, 10.30 Uhr**
Erforschung der Bauernkriege in Salzburg
Museumsgespräch
- Museum der Moderne**
Salzburg Altstadt
- Ewald Hiebl
Der Vortrag wirft einen Blick auf die Rezeption der Bauernkriege in der regional-historischen Forschung Salzburgs im 19. und 20. Jahrhundert. Es wird gezeigt, wie wissenschaftliche und politische Rahmenbedingungen die Darstellung der Geschichte prägen.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt
-
-  **Dienstag, 17. Februar, 12–15 Uhr**
Bunter Kelten-Spaß!
Aktionstag
- Keltenmuseum Hallein**
- Martina Mathur
Tiger, Kelte oder Clown? Lass Dich im Keltenmuseum passend zur Verkleidung schminken. Oder male ein lustiges Motiv für einen Button zum Anstecken!
Kosten: Museumseintritt zzgl. Materialkosten
Verkleidete Personen: ermäßigter Eintritt

Februar

-
- 18**  **Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr**
Wie das Krokodil in die Apotheke kam
Museumsgespräch am Abend
- academy Bar,**
Franz-Josef-Straße 4,
1. Stock
- Lisa Brunner
Was hat ein Krokodil in einer Apotheke zu suchen? Frühneuzeitliche Apotheker waren nicht nur Handwerker, sondern auch Forscher, Sammler und Reisende – von Nürnberg über Java bis zum Untersberg.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro
-
- 20** **Freitag, 20. Februar, 15 Uhr**
Festungs-Geschichte(n)
Festungsmuseum
- Bei einem gemeinsamen Rundgang im Festungsmuseum legen wir den Fokus auf die Alltagskultur und die Geschichte(n) der Festung sowie auf Salzburger Persönlichkeiten, die dort mehr oder weniger freiwillig verweilten.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt
-
- Freitag, 20. Februar, 18 Uhr**
Nora putzt
Keltenmuseum Hallein
Darstellerischer Rundgang
- Nadine Mühlböck
Unsere vorlaute Reinigungskraft Nora verändert den Blickwinkel auf die spektakulären Funde der Kelten! „A saubere Führung“: unterhaltsam, informativ und anders!
Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
Kosten: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Februar

24
☕

Dienstag, 24. Februar, 10.30 Uhr
Theater und Tanz in Salzburg zur Zeit Colloredos
Museumsgespräch

Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Irene Brandenburg

Unter Hieronymus Graf Colloredo veränderte sich im späten 18. Jahrhundert die Theater-, Musik- und Tanzlandschaft Salzburgs grundlegend. Der Vortrag konzentriert sich auf zwei Orte: das neue Hoftheater am Hannibalplatz (heute Makartplatz) und den Redoutensaal im Rathaus.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

25
📅

Mittwoch, 25. Februar, 15 Uhr
Heroisch und verklärt – Der Bauernkrieg
im Spiegel von Kunst und Diktatur
Kurator*innen-Führung

DomQuartier Salzburg
Nordoratorium, Treffpunkt:
Residenzgalerie, 3. Stock

Cornelia Mathe, Andreas Zechner

500 Jahre nach dem Salzburger Bauernkrieg veranschaulicht die Ausstellung historische Begebenheiten. Die kunsthistorische Auseinandersetzung mit der Thematik unter dem Gesichtspunkt der Instrumentalisierung durch politische Ideologien im 20. Jahrhundert wird dabei ins Zentrum gerückt.

Anmeldung erforderlich: anmeldung@domquartier.at

Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt

27

Freitag, 27. Februar, 15 Uhr
Salzburg unterirdisch – Die Domgrabungen
Kostenlose Freitags-Führung

Domgrabungsmuseum
Dombögen, Residenzplatz

Die Führung durch das Domgrabungsmuseum geht hinab unter den Domplatz und gewährt Einblicke in die römische und mittelalterliche Bautätigkeit im Bereich des heutigen Doms.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kostenlos



Erzbischof Colloredo prägte die Salzburger Bühnen- und Ballkultur des späten 18. Jh. maßgeblich.
Johann Michael Greiter (Greitner) (um 1736–1789), Porträt des Salzburger Erzbischofs Hieronymus Graf Colloredo (1732–1812, Regierungszeit 1772–1803), Um 1800, Öl auf Leinwand © Salzburg Museum (Schenkung Frau M. Greitner 1859)



JUNGER CLUB

WILLKOMMEN IM JUNGEN CLUB

Werdet Mitglied bei unserem „Jungen Club“! Mit eurem eigenen Mitgliedsausweis habt ihr viele Vorteile. Zum Beispiel freien Eintritt in das Spielzeug Museum oder das Keltenmuseum Hallein. Wir laden euch zudem herzlich jeden Monat zu kostenlosen Überraschungen ein!

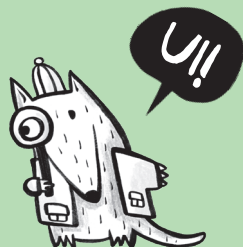
Festungsmuseum

Sonntag, 11. Jänner, 14 Uhr

Auf der Suche nach dem Glück!

Neujahrs-Schatzsuche im Festungsmuseum: Gemeinsam entdecken wir verborgene Schätze, sammeln bunte Fundstücke und Materialien. Anschließend verwandeln wir diese in unserer Kreativwerkstatt zu glücksbringenden Collagen und Kunstwerken zum Mitnehmen. Starte ins neue Jahr mit einem kleinen Abenteuer!

Anmeldung bis 8.1.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723



Spielzeug Museum

1.–28. Februar, innerhalb der Öffnungszeiten

Buntes Faschingsvergnügen im Februar

Wer an der Kassa seine JC-Mitgliedskarte vorzeigt, darf sich aus einem bunten Strauß Ballons einen aussuchen. innerhalb der Öffnungszeiten



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Salzburger Museumsverein

Das Salzburg Museum braucht Freund*innen und Förder*innen – werden Sie Mitglied!

Der Salzburger Museumsverein unterstützt das Salzburg Museum sowohl ideell als auch finanziell.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, Mitglied des Salzburger Museumsvereins zu werden. Denn wir sind davon überzeugt: Museumsarbeit ist Arbeit für die Zukunft. Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen fördern und unterstützen Sie das Salzburg Museum – vor allem werden damit dringend notwendige Ankäufe getätigt. Darüber hinaus fördert der Museumsverein Museumsbesuche von Schüler*innen vor allem aus dem Land Salzburg und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit den Geschichts- und Kulturvereinen in Salzburg und dem angrenzenden Bayern. Sollten Sie bereits Mitglied sein: Für jede Mitgliederwerbung erhalten Sie einen Buchgutschein!

Tipp: Abonnieren Sie unseren Newsletter und erfahren Sie mehr über aktuelle Projekte und Aktionen!

Mitgliederverwaltung
Ulrike Marx
+43 662 620808-709

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 8–14 Uhr

museumsverein@salzburgmuseum.at
www.museumsverein.at



Salzburger Museumsverein

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
+43 662 620808-123

Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
Vorübergehend geschlossen

Spielzeug Museum
Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 662 620808-300

Festungsmuseum
Festung Hohensalzburg
Montag bis Sonntag 9.30–17 Uhr
+43 662 620808-400

Volkskunde Museum
Monatsschlössl Hellbrunn, 5020 Salzburg
28. März bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 10–17.30 Uhr
+43 662 620808-500

Domgrabungsmuseum
Residenzplatz, 5010 Salzburg
geschlossen, Führungen auf Anfrage
+43 662 620808-131

Wissenszentrum
Alpenstraße 75, 5020 Salzburg
+43 662 620808-175

Keltenmuseum Hallein
Pflegerplatz 5, 5400 Hallein
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 6245 80783

Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 6245 80783

DomQuartier Nordoratorium
Residenzplatz 1, 5020 Salzburg
Mittwoch bis Montag, 10–17 Uhr
+43 662 8042-2109

Orangerie Salzburg
Panorama | Welterbe
Mirabellplatz 3, 5020 Salzburg

Neu ab
2026

Sound of Music Salzburg
Fürstenweg 35, 5020 Salzburg

Neu ab
2026

www.salzburgmuseum.at
www.spielzeugmuseum.at
www.keltenmuseum.at
www.stillenachthallein.at

**Folgen Sie
uns auf:**



UW-Nr. 1157

